



Berlin, 29. Februar 2024

## Pressemitteilung

---

### **UNITI-Wintertagung 2024: Spitzenvertreter des Energiemittelstands im Austausch mit Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft**

Die UNITI-Wintertagung wird von den Top-Entscheidern des Energiemittelstands traditionell als ein wichtiger Termin zu Beginn eines jeden Jahres geschätzt, um sich über Themen der Branche sowie über allgemeine Entwicklungen, die über den unternehmerischen Alltag hinausgehen, auszutauschen und um Impulse hochrangiger Gäste aus Politik, Wissenschaft und Gesellschaft zu erhalten.

„Deutschland quo vadis: In welche Richtung entwickeln sich Gesellschaft, Politik und Wirtschaft?“ – unter diesem Motto tauschten sich Vertreter des Energiemittelstands im Rahmen der UNITI-Wintertagung am 27./28. Februar in Bad Wörishofen im Unterallgäu aus. Wichtige ökonomische Impulse lieferten unter anderem der Top-Ökonom Prof. Dr. Dr. h. c. Lars P. Feld, der sich in seinen Ausführungen der gesamtwirtschaftlichen Lage und deren Herausforderungen in Zeiten von Haushaltskrise und internationalen Konflikten widmete, sowie Unternehmerin Sarna Röser, die engagiert über die nächste Generation der führenden Köpfe im Mittelstand ausführte. Die Situation des gesellschaftlichen Diskurses und Zusammenlebens in Deutschland zählt zu den Themen, die die öffentliche Agenda derzeit prägen. Mit Prof. Dr. Dr. h. c. Julian Nida-Rümelin, Staatsminister a.D., konnte die UNITI-Wintertagung eine weitere hochangesehene Persönlichkeit aufbieten, die sich den damit verbundenen Aspekten in ihrem Vortrag überzeugend stellte. Auch Fragen des Klimaschutzes wurden auf der UNITI-Wintertagung 2024 debattiert. Dr. Friedbert Pflüger, Parlamentarischer Staatssekretär a.D. und Geschäftsführer der Denkfabrik Clean Energy Forum, warb diesbezüglich für neue Ansätze in der Politik. Ralf Diemer, Geschäftsführer des efuel Alliance e.V., präsentierte die Chancen auf weltweite CO<sub>2</sub>-Emissionsminderungen, die sich mit erneuerbaren Kraftstoffen ergeben.

In der prächtigen Kulisse des Unterallgäu wurden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Rahmen der Wintertagung vielfältige Möglichkeiten geboten, um die Eindrücke aus den interessanten Vorträgen in angenehmer Atmosphäre intensiv zu diskutieren.

UNITI-Hauptgeschäftsführer Elmar Kühn zieht ein positives Fazit der Veranstaltung: „Die UNITI-Wintertagung 2024 erlaubte einen fruchtbaren Austausch zwischen Spitzenvertretern aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Gesellschaft. Die dabei erhaltenen Impulse sowie tiefen Einblicke und neuen Denkansätze werden den Vertretern des Energiemittelstand Inspiration im unternehmerischen Tagesgeschäft aber auch über dieses hinaus geben.“

#### **Über UNITI:**

Der UNITI Bundesverband EnergieMittelstand e.V. repräsentiert in Deutschland rund 90 Prozent des mittelständischen Energiehandels und bündelt die Kompetenzen bei Kraftstoffen, Brennstoffen sowie

Schmierstoffen. Täglich frequentieren über 4 Millionen Kunden die rund 6.200 Straßentankstellen der UNITI-Mitgliedsunternehmen, welche über 40 Prozent des Straßentankstellenmarktes ausmachen. Mit etwa 3.700 freien Tankstellen sind bei UNITI zudem fast 70 Prozent der freien Tankstellen organisiert. Überdies versorgen die UNITI-Mitglieder etwa 20 Millionen Menschen mit Wärme. Die Verbandsmitglieder decken rund 80 Prozent des Gesamtmarktes für flüssige und feste Brennstoffe ab. Ebenso zählen mit einem Marktanteil von über 50 Prozent die meisten unabhängigen mittelständischen Schmierstoffhersteller und Schmierstoffhändler in Deutschland zum Verband. Die rund 1.000 Mitgliedsfirmen von UNITI erzielen einen jährlichen Gesamtumsatz von etwa 80 Milliarden Euro und beschäftigen rund 80.000 Arbeitnehmer in Deutschland.

**Pressekontakt:**

Alexander Vorbau, M.A.

Leiter Kommunikation

Tel.: (030) 755 414-520

E-Mail: [vorbau@uniti.de](mailto:vorbau@uniti.de)

UNITI Bundesverband EnergieMittelstand e.V.